



Gemeinde

MEINE

Nr. 75 Dezember 2024 - Januar 2025



Adventfenster | Seite 31

Seite 12

Erntedankfest im
Wichernhaus

Seite 22

Rien ne va plus

Seite 28

Im Gespräch mit
Laura Buschmann



Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Ausgabe finden Sie jede Menge vielfältige Angebote für Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Und ich verspreche Ihnen: jede lohnt sich zu besuchen! Vielleicht haben Sie ja Lust über eine dieser Veranstaltungen im Gemeindebrief zu berichten? Ich freue mich auf Ihren Artikel.

Ihre

Sabine Fasching

HERZLICHE EINLADUNG



Wozu? Kindergottesdienst für Kinder ab ca. 3 Jahren

Wann? Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Wo? Rüggeberger Kirche



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Milspe-Rüggeberg
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal

Redaktion und Gestaltung:
Sabine Fasching

V.i.S.d.P.:
Michael Schmidt

Kontakt zur Redaktion:
Sch-kg-milspe@ekvw.de

Ausgabe:
Nr. 75, 15. Jhg., 5. Ausgabe

Auflage: 1.000 Stück

Wir behalten uns vor, eingereichte
Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 16.12.2024

- 4 **An(ge)dacht**
Weihnachten, mal ganz unromantisch
- 8 **Aus der Gemeinde**
Spätsommergrillen
- 10 Besuch im Kirchturm, die Kleinsten erobern Großes |
Die wilde Hilde zu Besuch im Wichernhaus
- 12 Erntedankfest für Klein und Groß im Wichernhaus
- 16 **Ansprechpartner:innen und Fördervereine**
Pfarrer | Gemeindebüros | KiTas | Vereine
- 18 **Predigtpläne**
Dezember | Januar
- 21 Infos zum Kirchentag in Hannover 2025
- 22 **Ev. Jugend Milspe - Crazy Company -**
Rien ne va plus | Konfifreizeit und Einblicke
- 28 **Im Gespräch mit...**
Laura Buschmann
- 30 **Hier ist was los...**
Herzliche Einladung zum Rüggeberger Adventmarkt 2024!
- 31 Fenster im Advent
- 32 Adventkonzerte des GOOD NEWS CHORES | Singen im Wichernhaus
- 33 Weihnachtsliederwunschgottesdienst
- 34 Allianzgebetswoche 2025 | In 117 Tagen um die Welt
- 36 Adventandachten

Weihnachten, mal ganz unromantisch

von **Michael Schmidt**



Ist Ihnen auch schon einmal der Gedanke gekommen, dass die Weihnachtsgeschichten in der Bibel für die Betroffenen alles andere als „hyggelig“ waren? Es scheint mir fast so, dass unser Bild von Weihnachten und unsere Art zu feiern ein ziemlich krasses Gegenteil zu dem damaligen Geschehen darstellen. So, als wollten wir der teilweise ernüchternden und brutalen Realität der Geschehnisse unser Bedürfnis nach Frieden und Harmonie entgegensetzen, das „Friede auf Erden“ entgegen aller Widrigkeiten schon jetzt feiern. Wenigstens ein paar Tage ...

In was für einer Welt lebten die Menschen damals eigentlich?

Dazu ein paar Stichpunkte, die zeigen, dass die Weihnachtsgeschichten wie ein Brennglas auch unsere heutigen Krisen bündeln:

Die Volkszählung – ein bürokratisches Monster, das die Belastung einseitig der Bevölkerung auflädt. So ist er, der Autokrat Augustus ...

Ein unverheiratetes Paar; die junge Frau schwanger, das Kind aber nicht vom Lebensgefährten – nicht unbedingt das traditionelle Familienbild, und nicht nur damals ein Grund für Klatsch und Tratsch und wahrscheinlich auch für Ausgrenzung.

Wohnungsnot und prekäre Unterbringung – weder die Bauordnung noch das Jugendamt würden die Unterbringung in einem Stall mit Krippe akzeptieren.

Die Hirten – einfache Menschen, die hart und unter schwierigen Bedingungen arbeiten.

Die Sterndeuter aus dem Osten – gebildete und vermutlich auch wohlhabende Menschen, die auf einem guten Weg sind und trotzdem einen verhängnisvollen Fehler machen, in dem sie Gottes Sohn, den neugeborenen König, in einem Palast suchen.

König Herodes – Provinzfürst von römischen Gnaden, in ständiger Angst vor dem Machtverlust und bereit, für den Machterhalt über Leichen zu gehen.

Die Flucht nach Ägypten aus Angst vor Verfolgung durch Herodes.

Der Kindermord - unvorstellbares Leid, für das es keine Worte mehr gibt ...

In so eine Welt kann man doch keine Kinder setzen!

Dennoch: In diese Welt hinein wird Gottes Sohn geboren. Mit ihm wird der unbegreifliche Gott unter uns sichtbar. Er nimmt teil an unseren Freuden und unserem Leiden. Er fängt dabei ganz klein an, bedürftig und ungeschützt. So, wie wir uns manchmal auch fühlen; selbst als Erwachsene noch.

Um die Bedeutung dieses völlig unscheinbaren Ereignisses zu begreifen, bedarf es eines himmlischen Hinweises, wie ihn die Hirten bei der Arbeit von einem Engel empfangen haben:

„Fürchtet euch nicht! Ich bringe für alle eine Freudenbotschaft: denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren. Er ist Christus, der Herr.“

Und weiter heißt es, dass Gottes Friede auf die Erde zu den Menschen kommt, denen er sich in Liebe zuwendet. Aber wie?

Die Weihnachtsgeschichten geben uns schon erste Hinweise darauf, wie Frieden und gesellschaftlicher Zusammenhalt wachsen können. Das wird deutlicher, wenn ich unsere Krippenfiguren betrachte, die in jedem Jahr zur Adventszeit auf-

gestellt werden. Dort finden sich Menschen und Tiere, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Hirten stehen bei uns meistens ganz vorne, direkt an der Krippe. Sie hatten den kürzesten Weg. Die Sterndeuter haben einen langen Weg auf sich genommen. Sie glauben der Verheißung, folgen „ihrem“ Stern. Sie sind sich nicht zu schade, einen primitiven Stall zu betreten und sehen sich selbst nicht als Maß aller Dinge. Sie sind gekommen, um den neugeborenen König anzubeten.

Einfache Hirten und gebildete Forscher, Einheimische und Zugereiste, Arme und Reiche beugen ihre Knie vor dem Unscheinbaren, Schutzbedürftigen, Verletzlichen, in dem sie Gott selbst erblicken. Und die Wohlhabenden geben etwas von ihrem Reichtum ab.

So könnte es gehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Zum Nachlesen:

Lukas 2

- Die Geschichte von Jesu Geburt

Matthäus 2

- Die Weisen aus dem Morgenland
- Die Flucht nach Ägypten
- Kindermord des Herodes



gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg

- * Gartengestaltung
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Trockenmauern / Gabionen
- * Teichbau / Wasserspiele
- * Qualitätsgartenpflege
- * Pflanzarbeiten / Rollrasen
- * Baumpflege / Fällungen
- * Dauergrabpflege

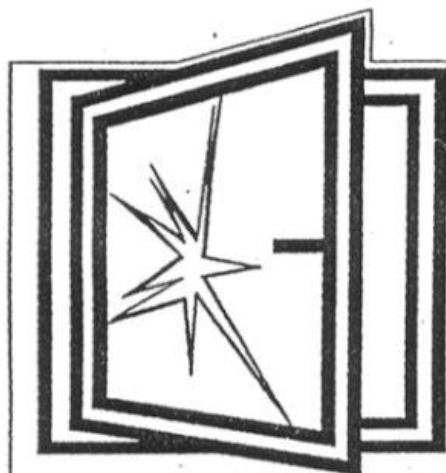
Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de



pfl astert
anzt
egt



HANS-JÖRG FUCHS

MALERBETRIEB + GLASEREI GmbH

Glas-Notdienst
Reparatur-Schnelldienst
Ennepetal ☎ 7 34 67

Malerarbeiten aller Art

**Bodenbeläge, Fassaden-Dämmung
eigene Gerüste**



FUCHSINATION IN BRONZE

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

FUCHSINATION IN BRONZE



A.W. Schumacher - Ein Teil dieser Stadt.

Spätsommergrillen

von **Sabine Fasching**



Jedes Jahr im Spätsommer lädt die Mitarbeitervertretung der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg alle Angestellten der Gemeinde zum gemeinsamen Grillen ein. Jede Einrichtung beteiligt sich am Buffet, so dass es immer ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Abendessen ist. Es ist schön zu sehen, dass sich die Kolleg:innen in regen Austausch miteinander begeben, die „Neuen“ die „alten Hasen“ kennenlernen und sie sich gegenseitig

Tipps geben, wie es in den Einrichtungen so läuft. Auch ein paar Presbyter:innen haben sich auf den Weg ins Wichernhaus gemacht, um sich den Kolleg:innen vorzustellen und sich kennenzulernen. Volker Külpmann stellte sich ganz spontan als Grillmeister zur Verfügung und versorgte die hungrige Meute mit leckeren Würstchen, Fleisch, Mais und gefüllten Champignonköpfen.



Jede Einrichtung bringt etwas für das Buffet mit



Volker Külpmann als Grillmeister



Ausgelassene Stimmung beim Grillabend

Besuch im Kirchturm, die Kleinsten erobern Großes

von **Sandra Schleicher**

Passend zum Thema Glocken und Uhren wollten sich die Kleinsten des Kindergartens Himmelsleiter auch mal die großen Glocken des Kirchturms anschauen, welche sie jeden Tag zur halben und vollen Stunde hören.

Besonders um 12 Uhr ist die Spannung groß, da sie dann nicht nur 12 mal schlägt, sondern auch die Mittagszeit mit Glockenläuten ankündigt, was für die Kinder des Kindergartens Mittagessen bedeutet.

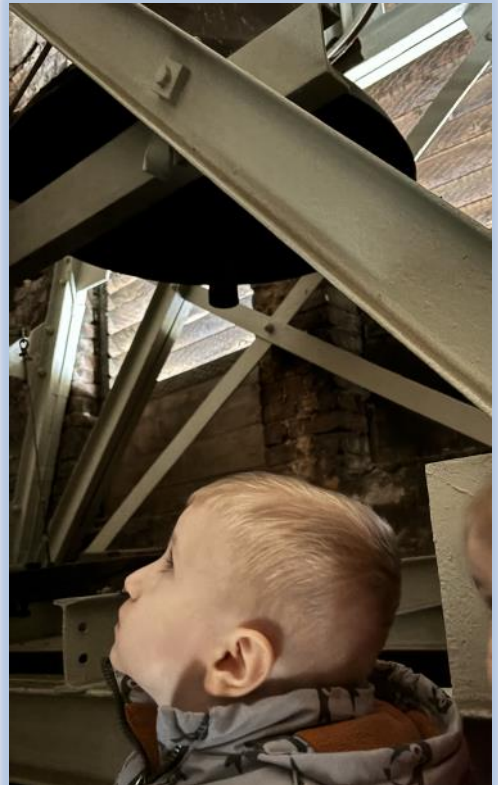
Die Besichtigung war spannend und sehr aufregend, da es viele Stufen bis oben

Fotos: **Sandra Schleicher, Bettina Kliem** waren und diese für kurze Beine gar nicht so einfach zu bewältigen waren.

Mit etwas Unterstützung schafften es die 8 Zipfelmützen der U3-Gruppe mit ihren zwei Erzieherinnen und waren von den 3 großen Glocken des Turms sehr begeistert.

Im Anschluss hörten sie sich um 11 Uhr die Glockenschläge von unten aus dem Rondell an und blickten mit Freude nach oben zur Uhr und sagten: „Da...Uhr... Ding, Dong!“

Es war ein tolles Erlebnis und wir sind dankbar, dass es uns ermöglicht wurde.



Mutig erobern die U3-Kinder die steile Treppe des Turms und bestaunen die Glocken

Die wilde Hilde zu Besuch im Wichernhaus

von Enja Külpmann



Mit dieser Überschrift erwartet sicher nicht jeder einen Bericht über eine Seniorenfeier, aber sie passt genau:

Im Oktober fand die traditionelle Seniorenfeier am Büttenberg statt und fast 50 Gäste folgten der Einladung. Und kaum hatten es sich die Gäste an den herbstlich geschmückten Tischen gemütlich gemacht und der Begrüßung von Pfr. Achim Härtel gelauscht, da sorgte die „wilde Hilde“ mit ihren 112 Jahren für ordentlich Schwung im Saal.

Mit vielen „Dönekes“ und Fragen über alte Zeiten motivierte Sie alle Besucher zum Mitmachen. Und wer konnte und wollte, fand sich schon kurze Zeit später im Stehen wieder, um mit Hilde – gespielt

von Simone Dzierson – zu zwei flotten Liedern zu tanzen.

Danach hatten sich auch alle den leckeren, selbstgebackenen Kuchen verdient. Das Team der Wicherntanten um Barbara Gertenbach, die die Orga wie immer im Griff hatte, bereitet nun schon seit fast 20 Jahren den Kuchen zu und übernimmt auch während der Feier die herzliche Bewirtung der Gäste. Pfr. Achim Härtel führte durch das bunte Programm, das auch eine Andacht von Pfr. Detlef Holinski und einen Auftritt von Jürgen Schöneberg mit seinem Akkordeon beinhaltete. Stimmungsvoll wurde es auch noch einmal, als zum Abschluss gemeinsam einige Lieder zu Akkordeonmusik gesungen wurden.

Ein herzlicher Dank gilt Simone Dzierson für die tolle Performance als "wilde Hilde", den Pastoren Achim Härtel und Detlef Holinski sowie den Wicherntanten um Barbara Gertenbach – wie schön, dass wir so viele Unterstützer:innen im Wichernhaus haben! Herzliche Grüße vom Förderverein Wichernhaus

Ankündigung:

Am Sonntag, den 22.12.2024 findet von 15-17 Uhr ein Adventnachmittag statt. Gerne nehmen wir hierzu schon Anmeldungen per E-Mail (fv.wichernhaus@web.de) oder telefonisch (unter 02333-619565) entgegen.



Die Besucher:innen hat viel Spaß mit der wilden Hilde

Erntedankfest für Klein und Groß im Wi- chernhaus

von **Enja Külpmann**



Am zweiten Sonntag im Oktober feierten wir Erntedankfest mit einem besonderen Schwerpunkt auf Dankbarkeit – aber wofür eigentlich?

Schon in der Woche vorher ging es im monatlichen Minigottesdienst in der Kita nebenan um das Thema Erntedank. Im Mittelpunkt stand dabei symbolisch ein Apfel, dessen Wachsen und Gedeihen betrachtet und damit ein besonderer Blick auf die Schöpfung Gottes gerichtet wurde.

Durch Lieder, ein kurzes Anspiel und Äpfel zum Naschen und einen mit Erntegaben geschmückten Altar erlebten die Kindergartenkinder Gottes Schöpfung mit allen Sinnen.

Später folgte der Familiengottesdienst mit Michael Lingenberg. Auch hier war der Altar mit Erntegaben geschmückt, die durch viele Spenden der Kita-Eltern und einigen Gottesdienstbesucher:innen ergänzt und traditionell an den Ennepetaler Tafelladen übergeben wurden. Wie schön, dass es gerade in der heutigen Zeit so vielen möglich und wichtig war, auch an diejenigen zu denken, die nicht so viel haben.

In der Vorbereitung für den bunten Got-

tesdienst hatten einige Kinder aufgemalt, wofür sie Gott dankbar sind. Das griff Michael Lingenberg im gemeinsamen Gespräch mit den Kindern und im Anschluss auch mit den Erwachsenen auf.

Und wie haben Sie alle schon einmal Ihren Dank zum Ausdruck gebracht? Na klar: Mir einem Blumenstrauß! Und so nahmen alle Besucher:innen die Einladung an, auf einem vorbereiteten Blüten-

blatt zu notieren, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind. Diese Blütenblätter wurden an Blumenstängel geklebt und ergaben einen bunten Strauß voller Dankes-Blüten: Einen Strauß voller Dankbarkeit für Gott. Im Anschluss lud der Förderverein wie immer zum Mittagessen ein. Dieses gemeinsame gemütliche Mittagessen ist für viele Besucher:innen ein fester und wichtiger Termin in ihrem Leben, in dem sie

Beisammensein erleben und sich in der Gemeinschaft wohl fühlen.

Und da wir in diesem Bericht schon einmal dabei sind: Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten des Gottesdienstes, den Lebensmittel-Spender:innen und den Helfer:innen für unser Mittagessen.





Ernte-Dank-Gaben

Wir freuen uns, dass unser Wichernhaus für so viele Menschen ein wichtiger Treffpunkt, ein Wohlfühlort ist.

Auch dafür sind wir dankbar! Für die Gemeinschaft, für alle Menschen die um uns sind und denen wir – und die uns – nicht egal sind.

Gemeinsam dürfen wir darauf vertrauen, dass nicht nur die Gaben Gottes, sondern auch seine Liebe und Kraft unser Leben bereichert, begleitet und dankenswert macht.



Ernte-Dank-Frühstück in der KiTa



C [e] B R A

cebra bauelemente gmbh



[Terrassendächer · Glashäuser · Wintergärten
Haustüren · Fenster · Markisen · Faltschichten]

Brüggerfelder Str. 8, 58285 Gevelsberg

Tel. 0 23 32 – 96 46 78

BEDACHUNGEN ALBERTS



**Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik**

58256 Ennepetal · Friedrichstraße 12

Tel.: 0 23 33 - 7 17 47

Fax: 0 23 33 - 7 68 13

Büro: Milsper Straße 174a

Tel.: 0 23 33 - 6 30 07

www.bedachungen-alberts.de



Goethestraße 18

58256 Ennepetal

Tel.: 0 23 33 / 7 45 32



Haus Elisabeth

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



AUCH
KURZZEITPFLEGE

*Gelebte
Nächstenliebe ...*

... ist nicht überall selbstverständlich.
Dass wir mehr sind als nur Dienstleister,
erleben unsere Bewohner täglich.
In 100 modernen und freundlichen

Einzelzimmern

bieten wir Ihnen professionelle und
fürsorgliche Betreuung und Pflege.
Wir beraten Sie gerne und sehr ausführlich.



Eine Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung
Kirchstrasse 76 • 58256 Ennepetal
Tel 02333 60962-0 • haus.elisabeth@t-a-s.net

Förderverein „Evangelische Kirche Rüggeberg“

☎ Malin Radüg ☎ 01 57 33 29 10 71
IBAN: DE 67 4545 0050 0005 0028 37

Förderverein „Kindergarten Rüggeberg“

☎ Lena Klemm ☎ (02333) 7 97 81 94
IBAN: DE59 4545 0050 0526 0026 88

Förderverein „Kindergarten Oberlinhaus“

☎ Manuel Blume ☎ 01 51 14 70 10 20
IBAN: DE07 4545 0050 0000 0960 08

Förderverein „Wichernhaus“

☎ Enja Külpmann ☎ (02333) 61 95 65
IBAN: DE79 4545 0050 0004 0058 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Milspe

☎ Annette Buschhaus ☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden Sa | 18 Uhr | Gemeindezentrum

CVJM

☎ CVJM Rüggeberg, Bernd Otterbach
☎ (02333) 6 14 01 70

☎ CVJM Milspe, Thomas vom Brocke
☎ (02333) 8 83 71

Good News Chor

☎ Thomas Wolff
☎ (02333) 8 73 08
☎ Jeden Mo | 20 Uhr | GH Rüggeberg

Fleißige Bienen

☎ Silke Röder
☎ (02333) 8 09 55
☎ Jeden 1. Mo | 16 Uhr | Gemeindezentrum

Anderszeit

☎ Sabine Fasching
☎ (02333) 83 35 10
☎ Jeden 3. Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Seniorentreff

☎ Werner Falk
☎ 01 71 7 24 27 99
☎ Jeden 4. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Männerkreis

☎ Jürgen Burggräf
☎ 016 38 43 36 51
☎ Jeden 2. Fr | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Wichernhaus

☎ Hiltrud Schulte ☎ (02333) 7 12 09
☎ Hildegard Pczolla ☎ (02333) 7 47 54
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | Wichernhaus

Frauenhilfe Rüggeberg

☎ Erika Krenzer
☎ (02333)
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenstunde

☎ Anneliese Grünberg
☎ (02333) 7 59 13
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Milspe

☎ Annette Buschhaus
☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | Gemeindezentrum

Wichteltreff

☎ Nina Frost
☎ 01 76 66 61 01 33
☎ Jeden Fr | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Spielgruppe „Kleine Strolche“ (1-2 J.)

☎ Jessica Kiorra
☎ 01 78 40 34 815
☎ Jeden Mo | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Usel Wusels (6-12 J.)

☎ Katharina Ratnikow
☎ (02333) 83 35 15
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Die wilden Jungs (5. Klasse bis 16 J.)

☎ Jan Beiersmann
☎ 01 57 37 78 51 11
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Mädchengruppe (5. Klasse bis 16 J.)

☎ Lia Beiersmann
☎ 01 57 56 78 01 27
☎ Jeden Di | 18.00 Uhr | Gemeindezentrum

**Pfarrerin**

📞 Szilvia Klaus
☎ (02333) 6 09 50 48
✉ s.klaus@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

**Küsterin Kirche Milspe**

📞 Silke Röder
☎ (02333) 8 09 55

Gemeindebüro Milspe

📞 Sabine Fasching
🕒 Mo + Di 09-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
📍 Kirchstr. 44
☎ (02333) 83 35 10
✉ sch-kg-milspe@ekvw.de

**Organist:in**

📞 Sibylle Sieberg
☎ (02333) 56 68
✉ sibylle.sieberg@gmx.net

**Gemeindebüro Rüggeberg
Küsterin Kirche Rüggeberg**

📞 Stephanie Strübe
🕒 Di + Mi 10-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
📍 Rüggeberger Str. 245
☎ (02333) 7 59 92
✉ sch-kg-rueggeberg@ekvw.de



📞 Thomas Wolff
☎ (02333) 8 73 08
✉ tomlupo68@gmail.com

Kinder- und Jugendarbeit

📞 Katharina Ratnikow
☎ (02333) 83 35 15
☎ 01575/ 6 78 01 27
✉ jugendbuero@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

**Beerdigungsnotgemeinschaft**

📞 Kirsten Grefe
🕒 Mi 14-16 Uhr
📍 Kirchstr. 44
☎ (02333) 83 35 11
✉ bng-ennepetal-milspe@gmx.de

Kindertagesstätten

📞 Familienzentrum Rüggeberg
📍 Severinghauser Str. 12a
☎ (02333) 7 49 11

📞 KiTa Oberlinhaus
📍 Fritz-Reuter-Str. 16
☎ (02333) 7 41 44

📞 KiTa Himmelsleiter
📍 Kirchstr. 26
☎ (02333) 83 35 20

📞 KiTa Wichernhaus
📍 Birkenstr. 9
☎ (02333) 7 00 49

Freiwilliges Kirchgeld Milspe

IBAN: DE77 4545 0050 0083 5613 08

Freiwilliges Kirchgeld Rüggeberg

IBAN: DE14 4545 0050 0005 0036 94

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE59 4545 0050 0083 0887 57





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

DEZEMBER 2024

So 01.12.2024

1. Advent

11.00 Uhr

Kirche Milspe

Präd. B. Ruge

Familiengottesdienst

11.00 Uhr

Kirche Rüggeberg

Pfrin. S. Klaus

mit Abendmahl

Mi 04.12.2024

19.00 Uhr

Kirche Milspe

Andachtsteam

Adventsandacht

So 08.12.2024

2. Advent

11.00 Uhr

Wichernhaus

Präd. M. Lingenberg

11.00 Uhr

Kirche Rüggeberg

Godi-Team

Musikalischer Gottesdienst

17.00 Uhr

Gemeindezentrum

Livingroom

Godi der jungen Kirche
-Connect-

Mi 11.12.2024

19.00 Uhr

Kirche Milspe

Andachtsteam

Adventsandacht

So 15.12.2024

3. Advent

11.00 Uhr

Kirche Rüggeberg

Krippenspiel

Mi 18.12.2024

19.00 Uhr

Kirche Milspe

Andachtsteam

Adventsandacht

So 22.12.2024

4. Advent

09.30 Uhr

Kirche Milspe

Pfrin. E. Härtel





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

Di 24.12.2024

Heiligabend

14.00 Uhr	Haus Elisabeth	Pfrin.i.R. E. Härtel	
14.30 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Familiengottesdienst
16.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Familiengottesdienst
18.30 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	Christvesper
23.00 Uhr	Kirche Rüggeberg		musikalische Christmette
15.00 Uhr	Kirche Milspe	Diak. K. Ratnikow	Familiengottesdienst
17.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	Christvesper
16.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr.i.R. D. Holinski	Familiengottesdienst
18.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr.i.R. A. Härtel	Christvesper

Do 26.12.2024

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	
------------------	------------------	-----------------	--

So 29.12.2024

11.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	Weihnachtsliederwunsch-Gottesdienst
------------------	---------------	-----------------	-------------------------------------

Di 31.12.2024

18.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfr. C. Grefe	mit Abendmahl
------------------	---------------	---------------	---------------





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

JANUAR 2024

So 05.01.2025	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	anschl. kleiner Empfang
So 12.01.2025	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	C. Wilkes	Predigertausch
	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr.i.R. A. Härtel	mit Abendmahl
	17.00 Uhr	CVJM Gevelsberg	Livingroom	Ein Godi der jungen Kirche - Connect -
So 19.01.2025	11.00 Uhr	Kirche Milspe	Hr. Hüttmann	Abschlussgottesdienst Allianzwoche
So 26.01.2025	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickteam	Lichtblick mit Einsegnung der Ehrenamtlichen aus dem Kirchenkreis
Mo 29.01.2025	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Pfrin.i.R. E. Härtel	



Wir fahren zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover | 30. April bis 4. Mai 2025

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS HAGEN
Evangelische Kirche im Nordosten Deutschlands



Um gemeinsam zum nächsten Kirchentag nach Hannover zu fahren, haben wir mehrere Busse gebucht.

Holt euch jetzt euren Platz!

Hier geht's zur Anmeldung:



Du kannst das zu dir passende Paket mit Ticket, Gemeinschaftsquartier und gemeinsamer Busfahrt wählen.

Bis einschließlich 18. Februar kannst du dich zum **Frühbucher-Rabatt** anmelden.

Für die Busse wird es vier Abfahrtsorte geben:
Hagen | Hattingen | Schwelm | Witten

Es gibt **ermäßigte 5-Tage-Tickets**,
Familientickets oder **Tagestickets** für:

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren,
Schüler:innen, Studierende, Auszubildende,
Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ),
Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50,
Rentner:innen, Empfänger:innen von ALG I

Jugendliche melden sich bitte nach Rücksprache mit ihren hauptamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden an.

Es gibt ein **gefördertes 5-Tage-Ticket** für:

Empfänger:innen Grundsicherung
Empfänger:innen von Bürgergeld
Asylbewerber:innen
Geflüchtete

Altersangabe oder ein entsprechender Nachweis (Schülerausweis, Rentenausweis, etc. werden benötigt. Ein Scan oder Foto davon kann während der Anmeldung hochgeladen werden.)

Familientickets

Das **Familienticket** gilt wie das **5-Tage-Ticket** und ist ein **besonderes Angebot für bis zu zwei erwachsene Personen** und **mindestens einem Kind** bis einschließlich 17 Jahren. Das bedeutet: Zu zweit reisende Ehepaare können kein Familienticket erwerben.



Rien ne va plus

von **Jan Beiersmann**



Am 20.09. hieß es für die Wilden Jungs „rien ne va plus“ (nichts geht mehr). Das ist die Aussage des Croupiers (dem Spielleiter) beim Roulette. Nach der Einlasskontrolle bei der hauptsächlich überprüft wurde, ob alle Teilnehmenden der Kleiderordnung entsprachen (wir wären in einem echten Casino nicht wirklich aufgefallen) ging es in unser eigenes Casino.

An mehreren Tischen konnten verschiedene Spiele gegeneinander oder gegen die Bank gespielt werden. Dabei musste man, wie in einem echten Casino, einen gewissen Spieleinsatz in den „Pot“ einzahlen. Das Startkapital wurde durch die Bank an jeden Spieler in gleicher Summe ausgezahlt. Nun hieß es nur noch sein Geld richtig einzusetzen. Setze ich beim Würfeln lieber auf die Chance, dass eine 6 gewürfelt wird oder nehme ich die si-

chere Variante und setze auf Gerade oder Ungerade?

Die Teilnehmenden mussten gut überlegen, wie sie ihr Geld einsetzten.

An manchen Tischen konnte man seinen Einsatz verdoppeln oder sogar verdreifachen. Am Ende des Abends konnte man seinen Gewinn bei der Bank gegen eine „bunte Tüte“ aus unserem Kiosk, eintauschen. So hatten die Jugendlichen nicht nur eine schöne Zeit zusammen bei den verschiedenen Spielen, sondern lernten auch den Umgang mit Geld. Auch wenn es in diesem Fall ja nur um „Pokerchips“ ging.

Wenn DU auch Interesse an spannenden und lustigen Programmen hast, komm doch gerne vorbei.

Die Wilden Jungs (5. Klasse bis 16 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Milspe.



Die wilden Jungs beim Casinoabend

JUGENDFREIZEIT 2025

Segelschiff „Larus“

- Wann?** 18.07. – 30.07.2025
Wer? Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
Reiseziel? Harlingen, Niederlande
Leitung? Diakonin Katharina Ratnikow
 Tel.: 02333-833515
 Mail: ev-jugendbuero-milspe@gmx.net
Kosten? € 650,00 (€ 120*)
 für Ennepetaler:innen
 € 690,00 für Auswärtige
**Bei Finanzierungsschwierigkeiten spricht
 uns gerne an.**



Konfifreizeit und Einblicke

von **Katharina Ratnikow** und **Laura Buschmann**

Im September starteten wir, das sind Jan Beiersmann, Matti Herrmann, Reto Eisenberg, Pfarrerin Szilvia Klaus und wir, Katharina Ratnikow und Laura Buschmann, ein unglaubliches Abenteuer.

Das Abenteuer heißt: Konfizeit mit einer Gruppe von sage und schreibe 36!!!! Konfirmand:innen. „Ja wie soll das denn gehen?“ Wir sagen mal vorsichtig: „Ganz einfach“: Mit einem Team aus der Pfarrerin, einem Presbyter, unserer FSJlerin und etlichen ehrenamtlichen Helfer:innen gehen wir das „Projekt“ Konfizeit an.

Nach nur wenigen gemeinsamen Treffen machten wir uns mit Hilfe der Eltern auf den Weg nach Wuppertal in die CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe. Dort verbrachten wir eine segensreiche Konfirmandenfreizeit und lernten uns erstmal alle kennen.

Nach den Workshops, in welchen wir verschiedene biblische Geschichten kennengelernt haben, hatten die Konfis die Möglichkeit ihre „eigene Bibel“ zu gestalten.

Das Cover war weiß und brauchte Farbe! So entstanden tolle Unikate, welche die Konfis nun begleiten sollen.

Das besondere Highlight war der von den Konfis selbst vorbereitete Gottesdienst am Sonntagmorgen, bevor wir wieder die Heimreise angetreten haben.

Wieder Zuhause angekommen, beschäftigten wir uns bereits mit den Themen Gebet, „wie schlage ich eigentlich eine Bibelstelle auf?“ und bei der Gemeinderallye lernten die Konfis die Häuser und verschiedenen Orte der gesamten Gemeinde kennen. Das war ein echt spannender Nachmittag!

Ende Oktober nahmen wir uns dann das apostolische Glaubensbekenntnis vor. Doch wo sollen wir das machen? In der Milsper Kirche fanden wir genug Platz für einen Stuhlkreis, in dem alle in der ersten Reihe sitzen konnten, auch wenn wir für das Glaubensbekenntnis die komplette Länge der Kirche brauchten. Die einzelnen Abschnitte wurden von den Konfis mit Herzen oder Fragezeichen versehen. „Was sagt mir zu? Was verstehe ich nicht so ganz?“

Nachdem wir alle Fragen geklärt hatten, ging es an die Formulierung eines eigenen Bekenntnisses. „Woran glaube ich und was ist mir in meinem Glauben wich-

tig? Was kann ich aus vollem Herzen bekennen?“ „Ja wie soll das denn gehen?“ –

das war unsere Frage zu Beginn der Konfizeit. Und jetzt nach rund 2 ½ Monaten können wir mit Sicherheit sagen: „Ganz einfach!“ Mit einem hoch motivierten Team und 36 jungen Menschen, die neugierig auf den Glauben sind, Fragen stellen und sich kreativ einbringen, erleben wir jeden Dienstag lebendige Konfistunden und machen den Glauben gemeinsam erlebbar.

Die Konfis schreiben ihr eigenes Glaubensbekenntnis





Oben: Das Team auf der Konfirmandenfreizeit

Rechts oben: Die Konfis haben ihre Bibeln selbst gestaltet

Rechts: das Glaubensbekenntnis der Konfirmand:innen

Unten: Der aktuelle Konfi-Jahrgang auf Freizeit



Thomas Henke, Klavierstimmung

neue + gebrauchte Klaviere und Flügel

Klavierbänke

Restauration

Begutachtung

KlavierMomente , Wilhelmstr. 43, 58332 Schwelm

Tel.-Nr. 02336/ 40 84 725 Mobil: 0171 / 82 40 054



C. Kussmann

Fitness- und
Sportrehabilitationstrainerin

0 23 33 – 83 99 33
0152 – 34 26 20 59

coco.k64@hotmail.de
www.ckpersonal.de



CK Personal Training
Outdoortraining

Jens Morhenne Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Schieferarbeiten



Schnabeler Weg 27
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/608876
Fax: 02333/608877



Mister
Rubber
Macht sauber!

Reinigungsstrahlen und Beschichtungen!

Uwe Bellingrath

Wir reinigen schonend:

Stockumer Straße 28
58453 Witten

- Denkmäler
- Grabsteine
- Klinker
- Putz
- Metall
- Schiffsoberflächen
- Oberflächen in industrieller Fertigung
- Skulpturen
- Fassaden
- Beton
- Holz
- Glasoberflächen

Fon: 0 23 02/978 7000
Fax: 0 23 02/978 7001

www.mister-rubber.de
info@mister-rubber.de



Mo-Fr.: 10:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
Sa.: 10:00-13:00 Uhr
Voerder Str. 48 - Tel.: 02333 70144



Fachgeschäft für *Fairen* Handel **DER Geschenkeladen**

- ❖ Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Quinoa, Saucen und Senf, Konfiserie, Gewürze, Wein u.v.m. - überwiegend biologisch angebaut- auch für die vegane Ernährung-
- ❖ Handwerksprodukte wie Schals, Schmuck, Lederwaren, Körbe, Kerzen, Wohnaccessoires, besondere Grußkarten, Klangschalen, Spielwaren u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ❖ FAIR gehandelt, biologisch angebaut, hochwertig, umweltverträglich, attraktiv Faire Preise, Menschenwürde, keine ausbeuterische Kinderarbeit, in Partnerschaft mit unseren Produzenten in der EINEN Welt. Wir bekämpfen glaubwürdig Fluchtursachen!
- ❖ Wir freuen uns auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen! **Einsatz ganz individuell möglich!**

Hier

könnte

Ihre

Werbung

stehen!

In den schweren Stunden
des Abschieds stehen wir Ihnen
jederzeit hilfreich zur Seite.

Beerdigungsinstitut LAHME

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten
bei Ämtern und Versicherungen

Tel.: 0 23 33 / 7 13 36 und 8 99 72
- Tag und Nacht-

Deterberger Straße 36 und
Siegerlandstraße 27a, 58256 Ennepetal

Laura Buschmann

- FSJ -

Frau Buschmann, bitte stellen Sie sich unseren Leser:innen kurz vor.

„Hey ich bin Laura Buschmann, 22 Jahre alt und wohne zur Zeit in Wuppertal. Ich habe aber auch schon einige Jahre lang in Voerde gelebt. In meiner Freizeit lese ich gerne, höre Musik oder treffe mich mit Freunden.“

Sie machen zur Zeit ein ‘Freiwilliges Soziales Jahr‘ (FSJ) in unserer Kirchengemeinde. Was sind Ihre Aufgaben?

„Ich begleite ein Jahr lang Katharina Ratnikow und unterstütze sie wo es geht. Beispielsweise bin ich bei der Konfirmandenarbeit dabei und helfe die Lichtblick-Gottesdienste zu planen. Außerdem habe ich für die Zeit des FSJs die Leitung der Mädchengruppe übernommen. Hauptsächlich arbeite ich also mit Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde zusammen.“

Haben Sie vorher schon Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt und wie wird Ihre berufliche Zukunft aussehen?

„Ich bin seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel tätig und habe da schon einige Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen sammeln können. Nach dem FSJ möchte ich Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik in Bochum studieren. Damit könnte ich dann auch Jugendreferentin oder Diakonin werden.“

Wenn Sie mal etwas ganz Verrücktes machen könnten, was wäre das?

„Mhh das ist schwierig zu sagen... Ich würde gerne mal Bungee-Jumping machen oder eine Backpacking-Tour um die ganze Welt.“



Laura Buschmann

Kurze Fragen:

Berge oder Meer?

Das Meer

Sommer oder Winter?

Sommer

Marvel oder DC?

Wenn es um Comics geht DC, bei Filmen dann doch eher Marvel.

Ruhig oder Party?

Beides kann sehr schön sein, kommt ganz drauf an was die Umstände sind...

Der frühe Vogel fängt den Wurm oder Nachteule? Nachteule, definitiv, ohne Kaffee läuft bei mir Morgens nichts.

Wenn Sie ein Haushaltsgegenstand wären, welcher wäre das und warum?

Ein Zahnstocher, da ich in sehr vielen verschiedenen Sachen gut bin.

Herzliche Einladung zum Rüggeberger Adventmarkt 2024!

von **Jacqueline Böhmer**



Zum mittlerweile 21. Mal verwandelt sich der Kirchplatz der evangelischen Kirche Rüggeberg am ersten Adventswochenende in einen festlich geschmückten Marktplatz. Gemeinsam möchten wir den Advent willkommen heißen und laden Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich dazu ein.

Der Adventmarkt öffnet am Samstag, den **30. November 2024**, von 14 bis 19 Uhr, wobei der Glühwein-Stand noch bis 21 Uhr geöffnet bleibt. Am Sonntag, den **1. Dezember 2024**, geht es ab 12 Uhr weiter, direkt im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11 Uhr in der Kirche gefeiert wird. Der Markt schließt an diesem Tag ebenfalls um 19 Uhr.

Erleben Sie die stimmungsvolle Atmosphäre an unseren weihnachtlich geschmückten Ständen, die eine bunte Auswahl an Leckereien und handgefertigten Produkten bereithalten. Rüggeberger Vereine, die umliegenden Schulen und Kindergärten sowie viele kreative Köpfe aus der Region bieten liebevoll gestaltete Dekoartikel, Kinderbekleidung, Bücher und vieles mehr an – vielleicht wartet hier

sogar schon das perfekte Weihnachtsgeschenk! Unser gemütliches Kirchcafé lädt zusätzlich zu einer kleinen Auszeit und herzlichen Begegnungen ein.

Unsere kleinen Gäste können sich an beiden Tagen mit kreativen Glitzertattoos weihnachtlich schmücken lassen. Außerdem haben sie am Samstagnachmittag und -abend die Gelegenheit am knisternden Lagerfeuer gemeinsam Stockbrot zu rösten.

Musikalische Höhepunkte erwarten Sie ebenfalls: Am Samstag um 14 Uhr eröffnet der Posaunenchor des CVJM Milspe auf dem Kirchplatz den Adventmarkt, und am Sonntag um 16 Uhr stimmt uns der Good News Chor mit einem festlichen Konzert in der Kirche auf die Adventszeit ein.

Schauen Sie vorbei und wir feiern gemeinsam den Beginn der Adventszeit. Das Organisationsteam des Fördervereins Ev. Kirchengemeinde Rüggeberg und des CVJM Rüggeberg blickt mit großer Vorfreude diesem besonderen Wochenende entgegen!





fenster im Advent

von **Solveig Meder**

Jeden Abend im Dezember wird irgendwo ein anderes Fenster unabhängig von Wind und Wetter um 18 Uhr aufleuchten. Ausnahmen sind Mittwoch der 04., 11. und 18.12. Da sind wir alle herzlich um 19 Uhr zur Adventandacht der evangelischen Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg eingeladen.

Alle sind eingeladen, sich vor diesem adventlich dekorierten und geschmückten Fenster zu treffen. Wir hören eine Geschichte, trinken Kakao und Punsch, singen vielleicht ein Lied oder hören gemeinsam weihnachtliche Musik. Wir stimmen uns ein in Vorfreude auf Weihnachten.

So 01.12.	Freiwillige Feuerwehr	Hesterberger Str. 7
Mo, 02.12.	Familie Kottsieper	Möllenberg 92
Di 03.12.	OGS	Grundschule Rüggeberg
Mi 04.12.	ADVENTANDACHT 19 Uhr	Ev. Kirche Milspe
Do 05.12.	Familie Porsch	Willringhauser Str. 111
Fr 06.12.	Familie Udovikova	Lohoffstr. 22
Sa 07.12.	Fam. Heidemann, Apitz u. Koch	Schnabeler Weg 30
So 08.12.	Familie Kleine	Peddenöder Str. 4
Mo 09.12.	Familie Küper	Heilenbecker Str. 286
Di 10.12.	Familie Langenscheidt	Severinghauser Str. 72
Mi 11.12.	ADVENTANDACHT 19 Uhr	Ev. Kirche Milspe
Do 12.12.	Familie Däumig u. Ciekliniski	Schnabeler Weg 6a
Fr 13.12.	Familien Zirkenbach u. Studberg	Sturmweg 7
Sa 14.12.	Familien Olschewski u. Beckmann	Wilhelm-Busch-Str. 7
So 15.12.	Familie Langescheid	Willringhausen Dorf
Mo 16.12.		
Di 17.12.	Familie Gehrisch	Beukenberg 18
Mi 18.12.	ADVENTANDACHT 19 Uhr	Ev. Kirche Milspe
Do 19.12.	Familie Wenzel	Wulfhorststr. 1
Fr 20.12.	Familie Hülsenbeck	Sturmweg 15c
Sa 21.12.	BSP-Team	Bauspielplatzwiese, Sturmweg
So 22.12.	Familie Radüg	Peddenöder Str. 10c
Mo 23.12.	Familie Meder	Willringhauser Str. 100

Adventkonzerte des GOOD NEWS CHORES



Bei noch hochsommerlichen Temperaturen probte der GOOD NEWS CHOR bereits die ersten Advent- und Weihnachtslieder. Traditionell werden diese wie in jedem Jahr im Rahmen des Rüggeberger Adventmarktes in einem Konzert vorgelesen. Um die Lieder einem größeren Publikum zugänglich zu machen, aber auch damit sich das lange Proben lohnt, wird es am 3. Advent ein zweites Konzert in der Ev. Kirche Milspe geben.

Das Programm ist weit gefächert. Gebor-

ten wird eine bunte Mischung aus englischen wie deutschen Stücken, sowohl besinnlicher als auch lustiger Musik, altbekannten Liedern wie auch Gospel.

Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt wird kostenlos sein, über eine Hutgabe würde sich der Chor freuen.

1. Advent - Sonntag, **1.12. 2024**

16.00 Uhr Ev. Kirche Rüggeberg

3. Advent - Sonntag, **15.12.2024**

17.00 Uhr Ev. Kirche Milspe

Der Förderverein Wichernhaus
lädt ein:

EINTRITT
FREI!

6. DEZEMBER 2024

RUDELSINGEN

IM WICHERNHAUS

EINLASS AB 18.00 UHR

mit Bratwurst und Getränken





Weihnachtslieder
Wunsch-
Gottesdienst

HERZLICHE EINLADUNG

Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder,
die Sie sich wünschen

Dezember

29

11:00 Uhr

EV. KIRCHE MILSPE, KIRCHSTR. 44

Ein Angebot der Ev. Kirchengemeinden in Ennepetal

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander
Hoffnung
leben

Sonntag, 12.01.2025

Prediger:innen-Tausch

10.00 Uhr FeG Loher Str.
10.30 Uhr EfG Oberbauer
11.00 Uhr Ev. Kirche Rüggeberg

Dienstag, 14.01. bis

Freitag, 17.01.2025

Gebetsfrühstück

6.00 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Vom-Hofe-Str. 13

Mittwoch, 15.01.2025

Stadtgebet

19.00 Uhr
mit Bürgermeisterin Imke Heymann

Donnerstag, 16.01.2025

Seniorenachmittag

15.00 Uhr Gemeindezentrum Milspe,
Kirchstr. 44

Sonntag, 19.01.2025

Abschlussgottesdienst

11.00 Uhr Ev. Kirche Milspe
mit Karsten Hüttmann

Familiengottesdienst

11.00 Uhr FeG Loher Str.

In 117 Tagen um die Welt

64.000 km
4 Kontinente
16 Länder
37 Häfen



**Beatrix und
Arno Adam**

Teil 1: Do., 9. Januar 2025, 19.00 Uhr
Teil 2: Do., 23. Januar 2025, 19.00 Uhr
Eintritt frei
ev. Kirche Ennepetal-Milspe, Kirchstr. 44

Herzliche Einladung zu den **Adventandachten**

04.12.

11.12.

18.12.



**Innehalten, zur Ruhe kommen;
auf der Suche nach Engeln.**

19 Uhr | Ev. Kirche Milspe



Eine Veranstaltungsreihe der
Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg